

Eingangsvermerk

Bitte dieses Formular elektronisch ausfüllen, ausdrucken und unterzeichnen. Anschließend mit allen Anlagen in digitaler Form an die folgende Mail-Adresse senden: kinoprogrammpreis@mdm-online.de

Die Einreichfrist endet am 15. Mai 2026.
Nur fristgerechte und vollständige Anträge können berücksichtigt werden.

Antrag auf Gewährung einer Prämie KINOPROGRAMMPREIS MITTELDEUTSCHLAND 2026

(Bemessungszeitraum 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025)

Einreichung als (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- gewerbliches Filmkunsttheater

☐

- alternative/nichtgewerbliche Abspielstätte

☐

1. Antragsteller*in (Inhaber*in bzw. Geschäftsführer*in bzw. Betreiber*in des Filmtheaters)

Firma:

.....

Rechtsform:

.....

Name, Vorname:

.....

Straße:

.....

PLZ, Ort:

.....

Telefon:

.....

E-Mail, Webseite:

.....

2. Filmtheater

Name des Filmtheaters:

.....

Anschrift:

(auch wenn identisch mit
obigen Angaben)

.....

Rechtsform des Theaters:

evtl. als gemeinnützig
anerkannt?

.....

Wenn ja, von wem?

Bundesland:

☐ Sachsen

☐ Sachsen-Anhalt

☐ Thüringen

Zahl der Leinwände, für die in diesem Theater der Antrag gilt ☐ Einzelkino
☐ Mehrsaalkino mit Leinwänden und Plätzen

Zahl der Sitzplätze je Leinwand:

Zahl der Vorführungen 2025 je Leinwand:

Zahl der Besucher 2025 je Leinwand:

Gesamtbesucherzahl 2025:

Gesamtbesucherzahl 2024:

Gesamtbesucherzahl 2023:

Nur bei Inhaberwechsel 2025 angeben:

Name des Vorinhabers/der Vorinhaberin:

Zeitpunkt des Inhaberwechsels:

Programmgestaltung (keine Inhaber*in, aber Programmgestalter*innen)

Name(n):

Filmtheater 2025 geschlossen (Zeitraum):

Standort des Filmtheaters *ggf. Erläuterungen auf gesonderten Blättern beifügen*

- Lage in der Kommune:

- Einwohnerzahl lt. Gemeindestatistik:

- Umfeld:

Wirtschaftliche Lage des Filmtheaters *ggf. Erläuterungen auf gesonderten Blättern beifügen*

- Aufführungssituation: ☐ Erstaufführer*in

☐ Nachaufführer*in

- Konkurrenztheater:

- Belieferung durch den Verleih:

- Weitere eigene Theater (Name, Ort, Sitzplätze) *ggf. gesondertes Blatt*

- Weitere eigene Anträge bei der Mitteldeutschen Medienförderung GmbH für welche/s oben genannte/n Theater?

3. Art und Umfang der 2025 von öffentlichen Stellen für das Filmtheater erhaltenen finanziellen Hilfen:

Fördernde Stelle	Prämien, Preise	Projektbezogene Mittel (1)	Projektbezogene Mittel (2)
Beauftragte*r der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)			
Filmförderungsanstalt (FFA)			
Europa Cinemas			
Land und Einrichtungen des Landes			
Förderungen der Kommune			

Hier sind auch die Förderungen zur Digitalisierung anzugeben und bei den Erläuterungen unter 1) zu vermerken. Geldwerte Unterstützung in Form von finanziellen Zuwendungen, Mieterlöhnen, Leistungen der Arbeitsförderung (ABM-Kräfte) oder durch Erlass von anderen Betriebskosten sind bei den sonstigen Fördermitteln (2) in Euro anzugeben.

(1) Erläuterungen
projektbezogene
Mittel

.....

(2) Erläuterungen
sonstige Fördermittel

.....

Bitte für jede Leinwand ein gesondertes Blatt.

Theatersaal-Nr. der FFA und technische Ausstattung für jeden Saal des Antrages eintragen bzw. ankreuzen. Für jede Leinwand eines Antrages gesondert (auf Kopie dieser Seite) ausfüllen.

FFA-Nr.: Leinwand Höhe in m: Breite in m: Plätze:

Filmformate ☐ 16 mm ☐ 35 mm ☐ 70 mm ☐ DVD/Blu-ray ☐ digital ☐ DCP

Klang-Systeme ☐ Mono ☐ Stereo ☐ Dolby ☐ THX

Ergänzende Zahlen zum lückenlosen Spielplan

- Zahl der Filmreihen:

- Zahl der Filmschaffenden und Referenten
bei Veranstaltungen:

- Zahl der Previews und/oder Premieren vor
Bundesstart:

- Zahl der Stummfilmvorführungen:

BKM-Förderkopien gespielt: ☐ Ja, Zahl: ☐ nein

4. Weitere Bemerkungen:

Bitte hier und ggf. auf gesonderten Blättern Informationen zur Gesamtsituation des Kinos, gesellschaftlichem Engagement sowie Bemühungen um Inklusion, Diversität und Nachhaltigkeit beifügen.

Ich/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Mir/uns ist bekannt, dass es sich beim Kinoprogrammpreis Mitteldeutschland um eine Subvention im Sinne des § 264 StGB handelt, deren Erwirken durch die Angabe unrichtiger oder unvollständiger subventionserheblicher Tatsachen strafbar ist. Subventionserheblich sind alle Tatsachen, die für die Bewilligung der Prämie maßgeblich sind, insbesondere die Angaben zu Nr. 3 des Antrages.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/en, Firmenstempel

Name des/der Unterzeichnenden